

Gemeinde



Willendorf

*Puchberger Str. 36 2732 Willendorf
Bezirk Neunkirchen Land NÖ
Tel: 02620/2261 Fax DW 20
e-mail: gemeindeamt@willendorf.at*

SITZUNGSPROTOKOLL

über die mittels Einladungskurrende vom 17. April 2024 einberufene Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 22. April 2024 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Willendorf

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19:42Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 18. März 2024
2. Bericht Sanierungskontrolle durch das Amt der NÖ Landesregierung
3. Beschluss über Darlehensaufnahme für den Umbau der ehemaligen Postzustellbasis in einen Kindergarten
4. Beschluss über Auftragsvergabe Grabungs- und Verlegearbeiten Glasfaser-Leerverrohrung Römerweg Dörfles
5. Beschluss über Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten Römerweg Dörfles

Nicht öffentlich:

6. Beschluss über Ansuchen Christoph Stummer – Erhöhung der gesamt erlaubten zu bebaubaren Grundrissfläche für Nebengebäude bei GEB-Widmung

Anwesende:

Vzbgm. Angela Reiterer als Vorsitzende

Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Uwe Sodl, GGR Ing. Josef Mühlhofer, GGR Ing. Werner Aschenbrenner, GGR Mag. Edwin Stangl, GR Hermann Pichler, GR Robert Kotrc, GR Andreas Pichler, GR Roland Haselbacher, GR Daniel Zwickl, GR Ing. Andreas Schloffer, GR Robert Tisch, GR Andrea Waldl, GR Uwe Dingeldey

entschuldigt: Bgm. Ing. Johannes Bauer

Schriftführer: Matthias Bauer

Die Vizebürgermeisterin begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 18. März 2024 ist den Mitgliedern vor der Sitzung zugegangen.

Nachdem keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurde, gilt es als genehmigt.

Zu Punkt 2:

Sachverhalt:

Die Vizebürgermeisterin berichtet über die erfolgte Sanierungskontrolle durch das Amt der NÖ Landesregierung. Das Ergebnis dieser Kontrolle wurde in einem Bericht zusammengefasst und der Gemeinde übermittelt. Dieser ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen. Der Bericht ist allen Gemeinderatsfraktionen vor der Gemeinderatssitzung zugegangen. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3:

Sachverhalt:

Für den Umbau der ehemaligen Postzustellbasis in einen Kindergarten ist es für die Finanzierung des Projekts notwendig ein Darlehen in Höhe von € 770.000,- aufzunehmen. Es wurden fünf Kreditinstitute zur Angebotsabgabe eingeladen.

Angebotsvergleich Darlehen Umbau Kindergarten					
Angebot	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Anbieter	Raiffeisenbank Schneebergland	Hypo NO	Sparkasse Neunkirchen	BAWAG	Unicredit Group
Darlehenshöhe	770.000,-	770.000,-	770.000,-	770.000,-	770.000,-
Laufzeit	35 Jahre	35 Jahre	35 Jahre	35 Jahre	35 Jahre
Tilgungsart	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten
Zinskalender	30 / 360	30 / 360	30 / 360	31 / 360	32 / 360
Fälligkeit	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich
Ausstiegsklausel Zinssatz var.	ja		ja	ja	k.A.
Ausstiegsklausel Zinssatz fix	nach Vereinbarung		ja	ja, mit Kostenersatz	k.A.
Zinssatz variabel (Tageswert) Aufschlag 6 Monats EURIBOR	0,550%	nicht angeboten	0,390%	0,950%	0,930%
Zinssatz fix auf 10 Jahre	3,500%		3,250%	3,65% derzeit gesamte Laufzeit	nicht möglich

Antrag der Vizebürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Umbau der ehemaligen Postzustellbasis in einen Kindergarten genehmigen und beauftragt die Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neunkirchen mit einem Fixzinssatz in Höhe von 3,25 % auf 10 Jahre. Für die Restlaufzeit gilt ein variabler Zinssatz (6-Montas-Euribor plus Aufschlag von 0,39 %) als vereinbart.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: mehrstimmig, 13 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Uwe Dingeldey)

Zu Punkt 4:

Sachverhalt:

Der Römerweg Dörfles soll zwischen dem Kreuzungsbereich Nettingerstraße und dem Ortsende Richtung Winzendorf neu asphaltiert werden. Das Projekt wurde im VA 2024 veranschlagt. Im Zuge des Projekts erneuert der Wasserverband die Wasserleitung in diesem Bereich.

Zusätzlich dazu gibt es die Notwendigkeit eine Leerverrohrung für Glasfaser-Internet mitzuverlegen. Es gibt zwischen der Fa. SpeedConnect (Glasfaser-Internet) und der Gemeinde Willendorf ein Übereinkommen (Willenserklärung), dass die Fa. SpeedConnect die Infrastruktur für den Glasfaserausbau in der Gemeinde Willendorf herstellt. Der Gemeinde selbst entstehen dafür keine Kosten. Ursprünglich wäre der Start des Projekts im Jahr 2024 geplant gewesen. Leider wurde dieser durch die Fa. SpeedConnect nun auf 2025 verschoben. Das stellt uns jetzt jedoch vor das Problem, dass

bei der geplanten und veranschlagten Neuasphaltierung des Römerweges in Dörfles die Mitverlegung des Glasfaserkabels nicht durch die Fa. SpeedConnect durchgeführt wird. Es kann vorerst lediglich das Material kostenlos zu Verfügung gestellt werden. Die Grabungsarbeiten müssten von der Gemeinde Willendorf finanziert werden. Im Zuge des Straßenbaus wird auch die Wasserleitung durch den Gemeindeverband „Wasserversorgung Schneebergland“ erneuert. Dies bringt den Vorteil das die Grabungsarbeiten (für Wasserleitung und Glasfaser) durch Kostenteilung günstiger wird. Dennoch bliebe für die Gemeinde Willendorf ein Kostenanteil von € 49.933,55 inkl. MwSt, welcher im VA 2024 nicht berücksichtigt wurde. Es gibt die mündliche Zusage der Fa. SpeedConnect, dass die Kosten der Grabungs- und Verlegungsarbeiten im Fall des Glasfaserausbaus durch diese Firma an die Gemeinde vergütet wird. Dies ist rechtlich wahrscheinlich nicht bindend, da es noch keinen Vertrag mit der Firma gibt, sondern lediglich eine Willenserklärung die Infrastruktur herzustellen. Grundsätzlich wird aber, egal welches Unternehmen den Glasfaserausbau für die Gemeinde durchführt, die Kosten für die bereits bestehende Infrastruktur abgegolten werden müssen.

Eine spätere Verlegung des Glasfaserkabels in diesem Straßenzug durch die Fa. SpeedConnect im kommenden Jahr, wäre auf jeden Fall ein „Schildbürgerstreich“, da in diesem Fall die neu asphaltierte Straße wieder aufgegraben werden müsste.

Antrag der Vizebürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Fa. Holzgethan, 2831 Warth mit den Grabungs- und Verlegearbeiten für die Leerverrohrung des Glasfaserkabels lt. Angebot in Höhe von € 49.933,55 inkl. MwSt. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: mehrstimmig; 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Uwe Dingeldey)

Zu Punkt 5:

Sachverhalt:

Der Römerweg Dörfles soll zwischen dem Kreuzungsbereich Nettingerstraße und dem Ortsende Richtung Winzendorf neu asphaltiert werden. Das Projekt wurde im VA 2024 veranschlagt.

Es liegen 8 Angebote vor:

Fa. Pittel & Brausewetter: € 243.852,44

Fa. Porr AG: € 126.204,60

Fa. Streit Bau: € 121.705,43

Fa. Lang&Menhofer: € 112.048,92

Fa. Pusiol: € 108.193,44

HS Asphalt Bau Gmbh: € 105.904,69

Held&Francke: 97.755,66

Swietelsky AG Loipersbach: € 87.452,83

Alle Preise inkl. MwSt.

Antrag der Vizebürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Fa. Swietelksy AG Loipersbach mit den Straßenbauarbeiten am Römerweg Dörfles lt. Angebot in Höhe von € 87.452,83 inkl. MwSt. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: mehrstimmig; 13 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Uwe Dingeldey)